



**NIEDERSACHSEN
HÄLT ZUSAMMEN**

EINLADUNG

BÜNDNIS „NIEDERSACHSEN HÄLT ZUSAMMEN“

Virtuelle Konferenz am 2. Dezember 2020

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

THEMA: Von jetzt auf gleich digital - Chancen und Grenzen

der Online-Lehre in Hochschulen und Erwachsenenbildung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im ersten halben Jahr der COVID-19-Pandemie haben die niedersächsischen Hochschulen sowie die Einrichtungen der Erwachsenenbildung mit viel Flexibilität und individuellem Engagement Beeindruckendes geleistet. Trotz eines geringen Vorlaufs gelang es, viele Bildungsangebote kurzfristig zu digitalisieren und unter Beachtung von Hygiene- und Abstandsregelungen alternative Formate für Veranstaltungen zu finden.

Angesichts eines wieder stark zunehmenden Infektionsgeschehens sind die Hochschulen und die Einrichtungen der Erwachsenenbildung jetzt erneut gefordert, unter herausfordernden Rahmenbedingungen ihrem Bildungsauftrag gerecht zu werden. Trotz vieler Erkenntnisse über COVID-19 auch aus niedersächsischen Forschungsvorhaben ist eine Rückkehr in den Normalbetrieb aktuell noch nicht absehbar.

Digitale Lehr- und Lernangebote sind ein wirkungsvolles Instrument, können die zu vermittelnden Bildungsinhalte jedoch nicht immer vollständig ersetzen. Dies gilt z.B. für die musikalische und künstlerische Hochschulbildung, für die Nutzung von Laboren und Werkstätten sowie für viele Angebote der Erwachsenenbildung.

Im laufenden Hybridsemester profitieren Hochschulen und Studierende auf der einen Seite von der Erfahrung des vergangenen Sommersemesters. Auf der anderen Seite stellen sich neue Fragen. Lag der Fokus zunächst auf der Verschiebung von Prüfungen und Praxismodulen, kommen nun alternative Lehr-, Lern- und Prüfungsformen noch stärker zum Tragen. Hierfür ist ein intensiver Dialog zwischen den Lehrenden und Studierenden an jedem Hochschulstandort, aber auch ein hochschulübergreifender Austausch unerlässlich.

Im Namen des Bündnisses „Niedersachsen hält zusammen“ lade ich Sie herzlich ein, an der Konferenz teilzunehmen und sich aktiv in einen der sechs thematischen Workshops zu den Herausforderungen in den Hochschulen, den Bibliotheken und der Erwachsenenbildung einzubringen.

Ich freue mich, Sie am 2. Dezember virtuell zu begrüßen und mit Ihnen gemeinsam wichtige Aspekte der digitalen Bildung zu beleuchten.

Ihr
Björn Thümler
Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur



PROGRAMM



Begrüßung
Björn Thümler, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur

Expertengespräch: Zur Bedeutung der digitalen Lehre

Infektionsgeschehen an Hochschulen: Impuls aus der Forschung von **Prof. Dr. Jürgen Wienands**, Sprecher des COVID-19-Forschungsnetzwerks Niedersachsen

VIRTUELLE WORKSHOPS

- 1. Studieren unter erschwerten Bedingungen – Herausforderungen für Labore, Werkstätten und Proberäume**
In vielen Studiengängen sind Präsenzelemente unverzichtbar. Wie kann es gelingen, diese Infrastruktur unter Wahrung des Gesundheitsschutzes weiter zugänglich zu halten? Welche Nutzungs- und Hygienekonzepte sind erforderlich?
- 2. Präsenz- und Onlineprüfungen – Formen und Alternativen**
Die Durchführung von Präsenzprüfungen ist pandemiebedingt erschwert. Die Entwicklung kompetenzorientierter Prüfungsformen muss auch rechtlichen Herausforderungen standhalten. Wie können die Hochschulen angemessen reagieren?
- 3. Internationalisierung unter Corona – Chancen und Hindernisse für den internationalen Wissenschaftsaustausch**
Auslandsstudium, Forschungsaufenthalte, internationale Zusammenarbeit – die Pandemie schränkt den grenzüberschreitenden Austausch stark ein. Welche Risiken ergeben sich für unsere Hochschulen, und wie kann Digitalisierung helfen?
- 4. Chancen und Herausforderungen der digitalen Lehre – Perspektiven für die Zeit nach Corona**
Hochschulen erleben einen Digitalisierungsschub, der die Lehre auch langfristig verändern wird. Viele Neuerungen werden auch nach der Pandemie Anwendung finden. Wie können die neuen Instrumente genutzt und qualitätsgesichert sowie zielgruppenspezifisch in der Hochschule verankert werden?
- 5. Informationsversorgung in Zeiten von Corona – Zwischen Bibliothekszugang und Onlineangeboten**
Das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten gehört zu den zentralen Kompetenzen, die im Hochschulstudium vermittelt werden. Wie kann der notwendige Zugang zu Bibliotheken und Onlineangeboten gewährleistet werden?
- 6. Erwachsenenbildung 4.0 – Anforderungen an Grundbildung und Weiterbildung**
Zahlreiche Angebote der Erwachsenenbildung, insbesondere in der Grund- und Sprachbildung, leben vom Austausch der Teilnehmenden untereinander. Wie kann der pädagogische Anspruch der Erwachsenenbildung digital gesichert werden?

10 FRAGEN - 10 ANTWORTEN

Fragen aus den Workshops an Minister **Björn Thümler**

WEITERE INFORMATIONEN

VERANSTALTER:

Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“

In Vertretung für das Bündnis:
Niedersächsische Staatskanzlei
Planckstraße 2, 30169 Hannover

VERANSTALTUNGSTERMIN:

2. Dezember 2020
Einlass in den virtuellen
Veranstaltungsraum **13:30 Uhr**,
Beginn **14:00 Uhr**

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich bis zum
29. November 2020 an.
Anmeldungen sind möglich über
unser Internet-Portal:
**konferenz4.niedersachsen-haelt-
zusammen.de**

BEI FRAGEN ZUR ANMELDUNG:

Sabrina Schaer (vormittags)
Telefon: 0511 120 6728

DAS BÜNDNIS

„Niedersachsen hält zusammen“ ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Politik und Zivilgesellschaft. Es dient der Stärkung des Zusammenhalts unserer Gesellschaft während und infolge der Coronakrise. Das Bündnis ist eine offene, lebendige und vielfältige Allianz, der sich alle Institutionen, die für eine freiheitliche, solidarische, tolerante und demokratische Gesellschaft eintreten, anschließen können. Das Bündnis gründet sich als Plattform und initiiert virtuelle Konferenzen. Es wurde von 12 Gründungsmitgliedern gestartet. Werden auch Sie mit Ihrer Institution Bündnispartnerin/Bündnispartner unter www.niedersachsen-haelt-zusammen.de

Folgen Sie uns auf

